

## Hintergrund

Haben Sie in den letzten Jahren Ihr Land verlassen und auf Ihrem Fluchtweg traumatische oder lebensbedrohliche Ereignisse erlebt? Haben Sie eine nahstehende Person auf dem Fluchtweg verloren? Empfinden Sie Stress und Angst? Fühlen Sie sich einsam und hilflos? Müssen Sie viel nachdenken? Dann sind Sie bei uns richtig!



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Wie kann ich teilnehmen?

Bei Interesse kontaktieren Sie uns  
über  
bitte wie folgt:

[giesebrecht@uni-marburg.de](mailto:giesebrecht@uni-marburg.de)

**Telefon: 0160-95415317**

### Studienkoordination

Mag.a Julia Giesebrecht  
Philipps-Universität Marburg  
Klinische Psychologie und  
Psychotherapie  
Gutenbergstraße 18  
35032 Marburg  
Tel.: (+49) 06421 2823686  
E-Mail: [giesebrecht@uni-marburg.de](mailto:giesebrecht@uni-marburg.de)

### Studienleitung

Dr. Cornelia Weise  
Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
AG Klinische Psychologie &  
Psychotherapie  
Gutenbergstraße 18  
35032 Marburg

Philipps

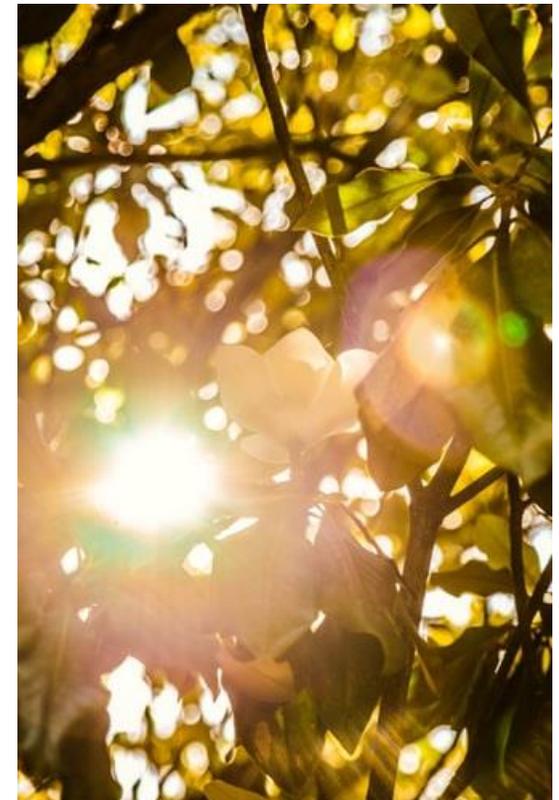


Universität  
Marburg



## Gruppenprogramm für geflüchtete Menschen

### Information für Interessierte



## Warum sollte ich an der Studie teilnehmen?

- Sie erhalten eine genaue Diagnostik der psychischen Belastungen
- Die für die Studie in Frage kommenden Patienten und Patientinnen werden nach dem Zufall einer Behandlungsgruppe bzw. einer Gruppe zugeteilt, die Behandlungsempfehlungen erhalten.
- Die Patienten der Behandlungsgruppe erhalten eine Behandlung in einer Länge von 12 Doppelsitzungen in 12 Wochen, die schon auf ihre Wirksamkeit hin überprüft wurde.
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung für die Nachuntersuchungstermine.



## Unser Hilfsangebot

Das Gruppenprogramm umfasst zwölf Sitzungen und findet mit ungefähr sechs Teilnehmern statt. Wir sprechen über alltägliche Probleme und wie Sie mit diesen besser oder anders umgehen können. Die Teilnahme an diesem Gruppenprogramm ist freiwillig und Ihre Daten werden anonym und vertraulich behandelt. Außerdem ist die Teilnahme kostenlos und wird ambulant von speziell geschulten Therapeuten durchgeführt. Neben einer genauen Diagnostik zu Beginn werden auch Ihre Therapie und der weitere Verlauf wissenschaftlich begleitet.

## Wer kann an der Studie teilnehmen?

Im Rahmen des Forschungsprojektes suchen wir geflüchtete Personen,

- die zwischen 18 und 65 Jahre alt sind
- seit kurzer Zeit in Deutschland sind
- Farsi, Dari oder Arabisch sprechen können,
- unter den genannten Beschwerden, wie Angst oder Trauer, leiden
- und an einem psychologischen Gruppenprogramm interessiert sind.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

